

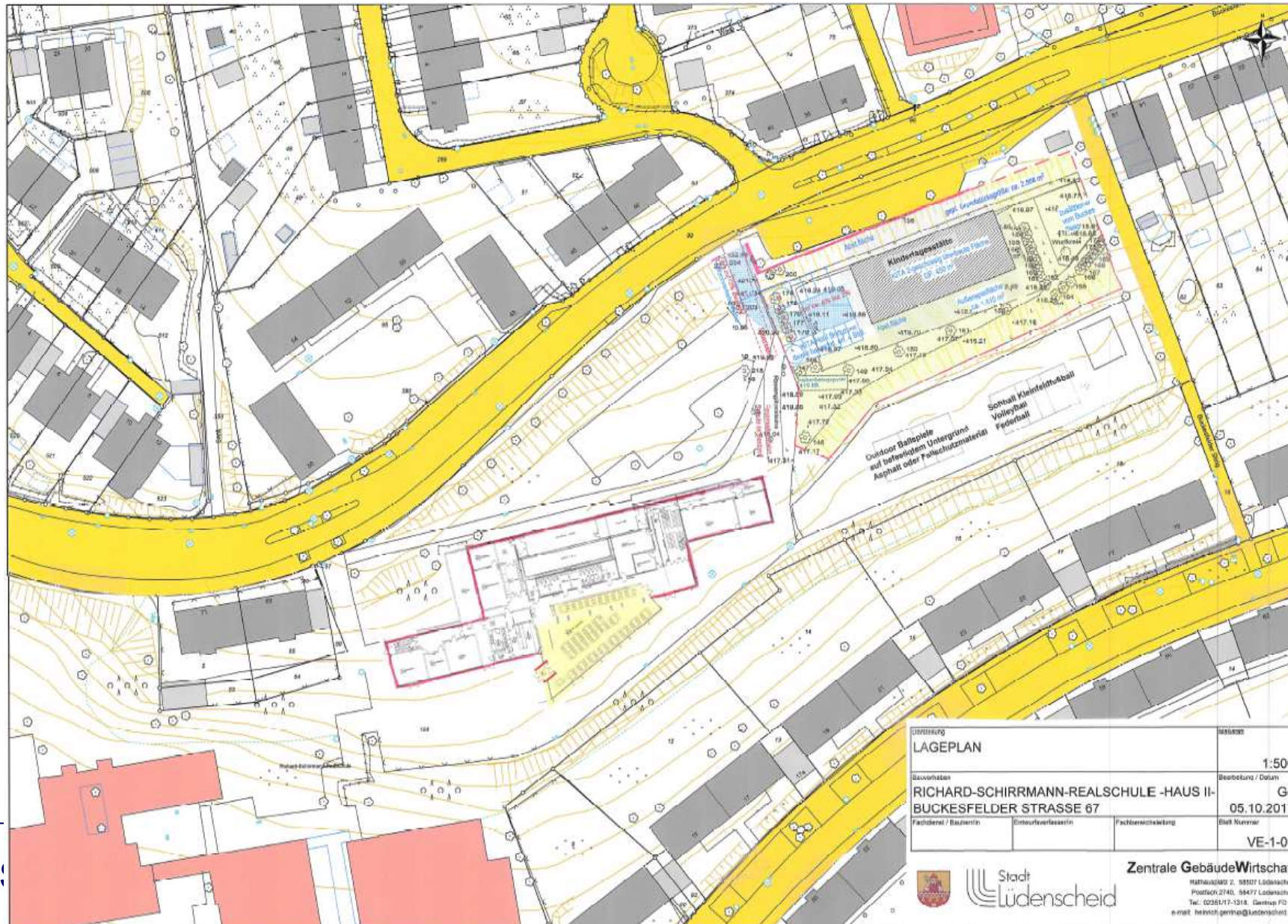


Richard-Schirrmann-Realschule Lüdenscheid

Raumkonzept Ganztagsbetreuung -Pausenhalle / Mensa-







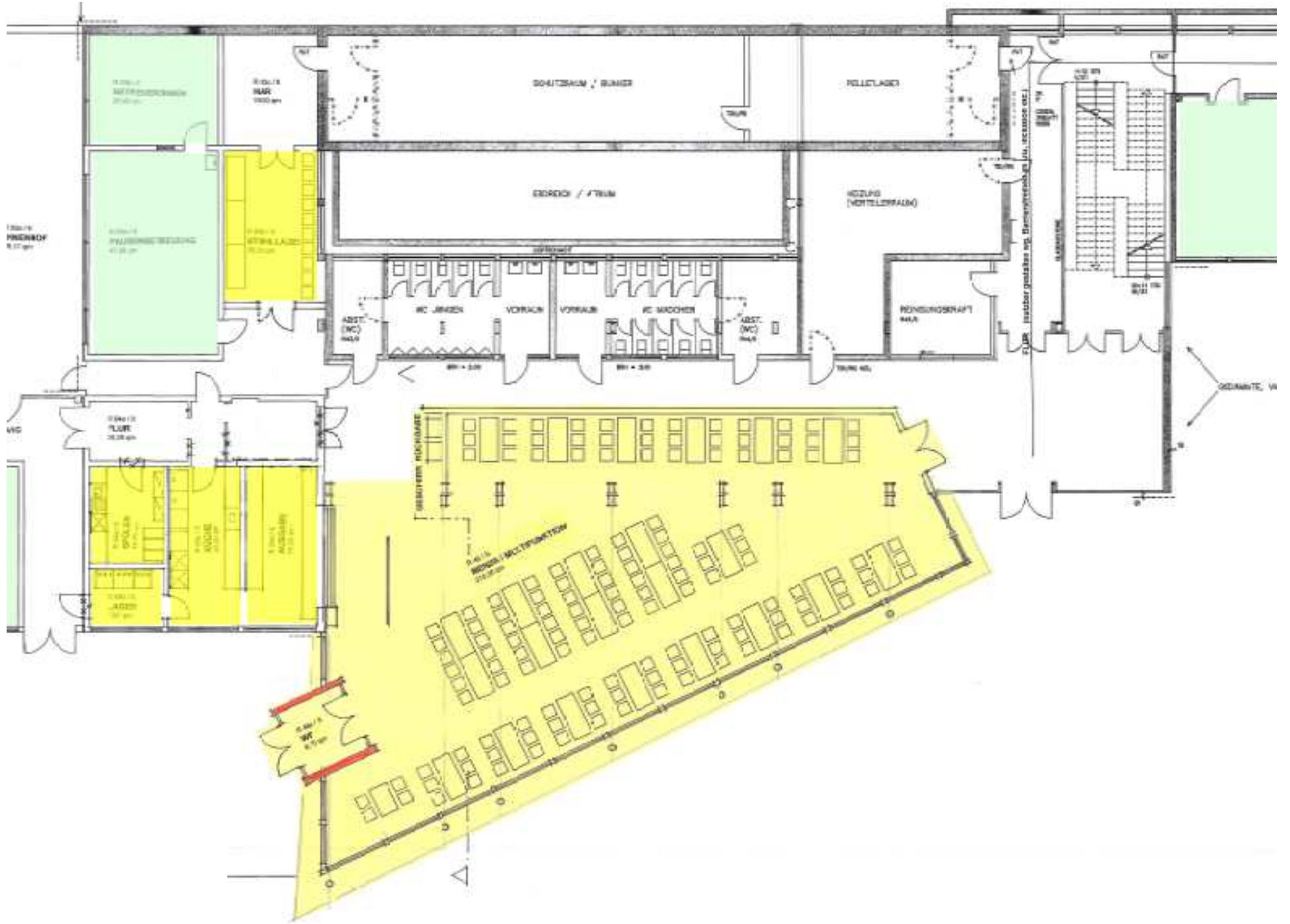
LAGEPLAN		1:500	
Bauherr RICHARD-SCHIRRMANN-REALSCHULE - HAUS II BUCKESFELDER STRASSE 67		Bearbeitung / Datum Ge 05.10.2017	
Fachbereich / Bauherrin	Entwurfverfasserin	Fachbereichsleitung	Bauk. Nummer VE-1-01

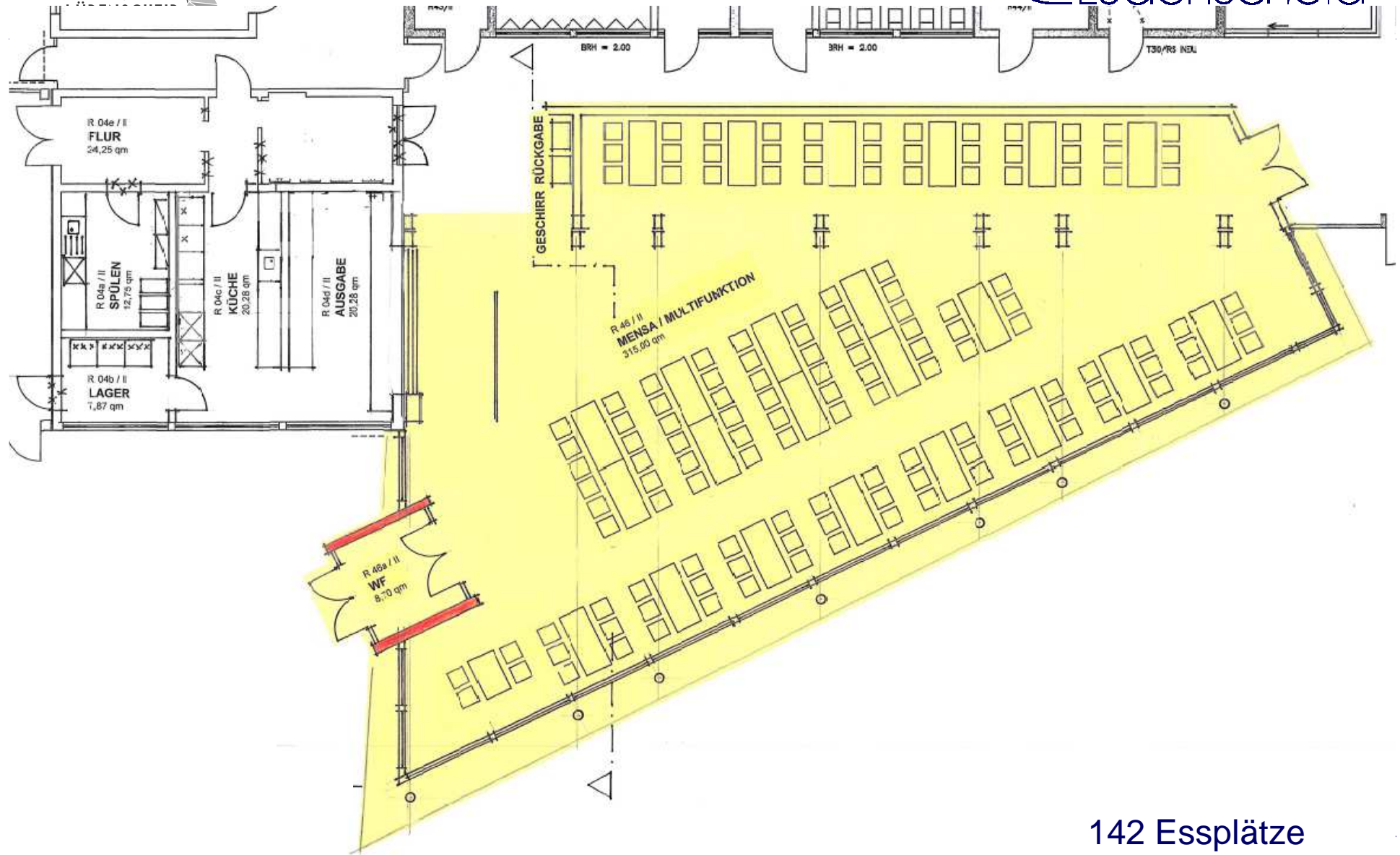


Stadt
Lüdenscheid

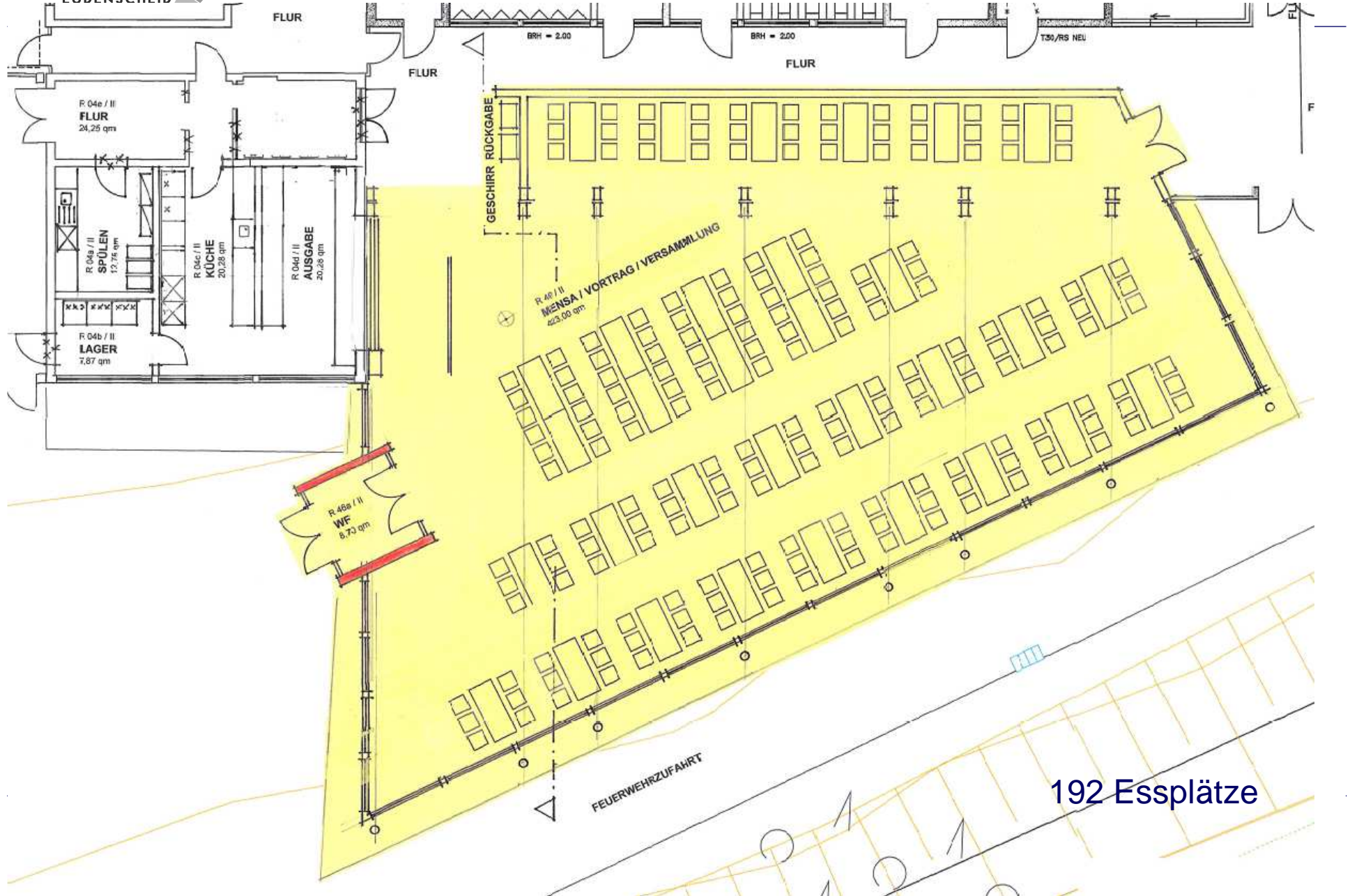
Zentrale GebäudeWirtschaft
Hauptmannstr. 2, 58507 Lüdenscheid
Postfach 2348, 58477 Lüdenscheid
Tel.: 0235117-1318, Gebäudef. 02 80
e-mail: baesch.gewho@ludenscheid.de

FIGURE 10.17
PROJEKT

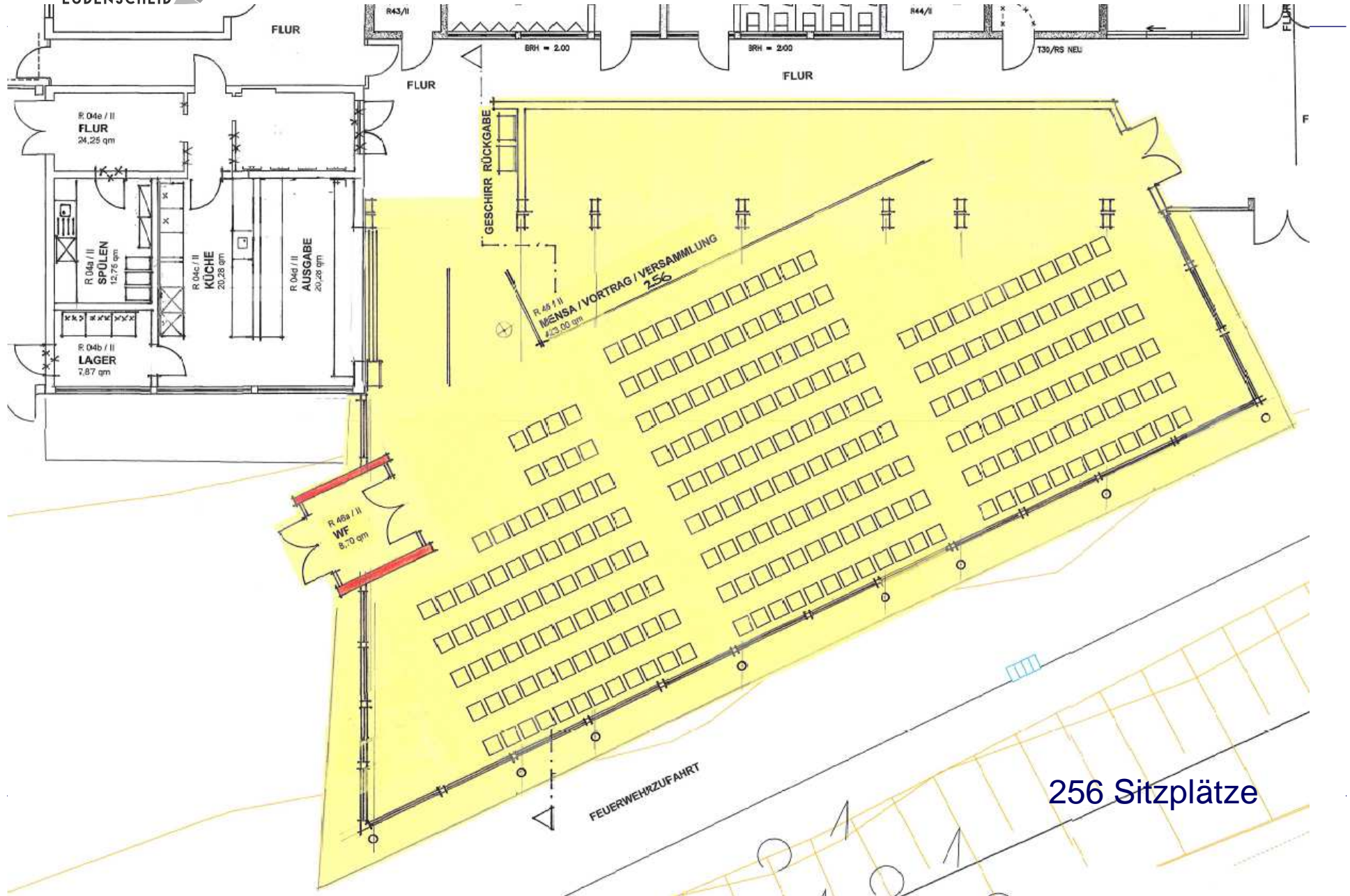




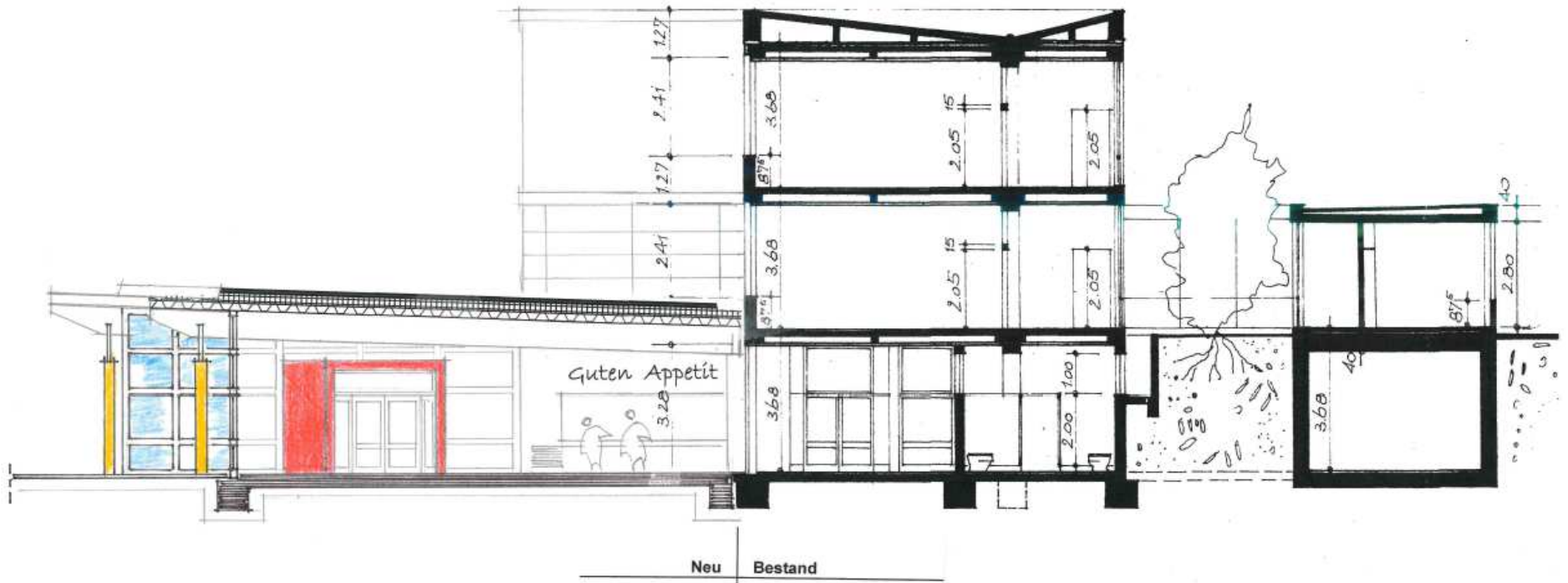
142 Essplätze



192 Essplätze



256 Sitzplätze





Gegenwärtige Defizite, Anmerkungen in Kurzform:

Innenräume generell:

Hoher Lärmpegel, mangelnde Schallabsorption

Offener Innenhof:

Wandfarbenstrich erneuern, attraktiv gestalten, überhängenden Grünbewuchs kräftig zurückschneiden, mehr Licht, mehr Ausblick

Innenwände / Flurwände:

Farbgebung sollte heller sein, z.B. mit strichartigen Graffittis, dadurch mehr Helligkeit.

Küche / Küchenausgabe:

Küchenraum ist nicht für eine Ausweitung geeignet, Küchenausgabe sehr schmal, längere Wartezeiten. Aufstellbereich vor Speisenausgabe ist sehr kurz,engt den Durchgang ein

Geschirrrückgabe nur improvisiert möglich, keine Tablettwagen mit Tablettwagen vorhanden, Spülmöglichkeit unprofessionell, zu klein

Defizite / Anmerkungen in Kurzform:

Aufenthaltsbereich:

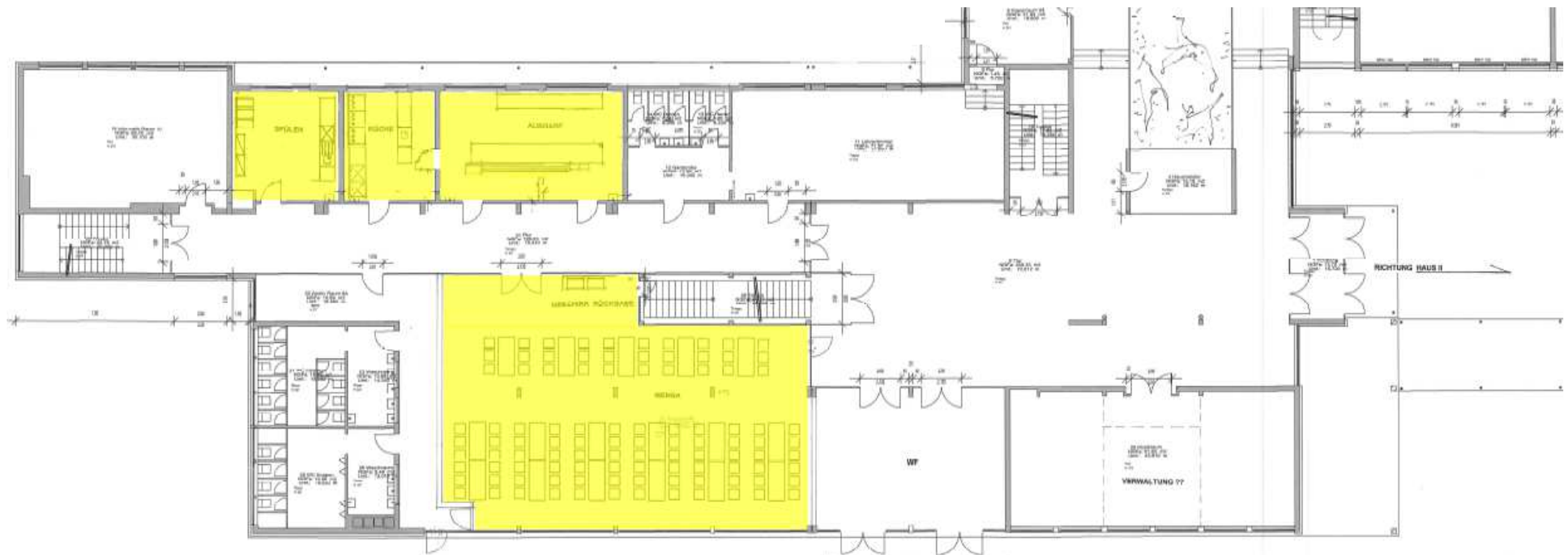
durch die Raumgrößen und Lage der Räume ist dieser Bereich gesplittet, erhöhter Überwachungsaufwand. Der Aufenthalt im innenliegenden Flurbereich ist kuschelig aber dunkel.

Der Zugang zu den „abgelegenen“ Räume „Basteln“ ist nicht barrierefrei, nicht inklusionsgerecht, die Räume können nur durch Auf- und Abstieg über die Treppe im Treppenhaus erreicht werden. Hier muss der Flur vor dem Heizungsbereich nutzbar gemacht werden.

Aussenbereich:

Bei schönem Wetter könnte der Bereich des ehemaligen Sportfeldes genutzt werden, wetterfester Untergrund ist zu schaffen, damit sich die Schüler in der Pausenzeit nicht „einsauen“.

Ballspielangebote in kleinem selbstbestimmten Rahmen sollten möglich sein zur Verbesserung der Bewegungsmöglichkeit der Schüler/innen.



102 Essplätze

